

# „Musik. Menschen. Schicksale.“

Literarisch-musikalischer Zyklus

**Mikhail Schischkin** (WORT)  
**Alexey Botvinov** (KLAVIER)

**16.00, Sonntag, 18 Mai.**

„MEIN PUSCHKIN.“

Tschaikowsky. 7 Stücke aus „Die Jahreszeiten“ op. 37a  
Rachmaninov. 7 Lieder,  
bearb. für Klavier solo von A.Botvinov

**11.30, Sonntag, 23 November.**

„WARTEN AUF DIE EXEKUTION“.

Schostakovich. 2 Präludien und Fugen  
Prokofiev. Sonata N.6

Eintritt: CHF 40.--

Billetreservation per mail: [pianoconcert@ukr.net](mailto:pianoconcert@ukr.net)  
oder an der Abendkasse vor dem Konzert.

Über nicht abgeholte Billette wird 20 Minuten vor Konzertbeginn verfügt.

Zunfthaus zur Waag. Münsterhof 8, 8001 Zürich

Veranstalter : Odessa Classics International GmbH



## MICHAIL SCHISCHKIN

(Mikhail Shishkin, Mikhail Chichkine) wurde 1961 in Moskau geboren. Er arbeitete als Lehrer, Journalist und Übersetzer. Seit 1995 lebt er in der Schweiz.

Michail Schischkin wird international als einer der bedeutendsten russischen Schriftsteller der Gegenwart gefeiert. Als bisher einziger Autor wurde er in Russland mit den drei wichtigsten Literaturpreisen ausgezeichnet. Seine Bücher wurden in 35 Sprachen übersetzt.

Seit Jahren gehört der Autor zu den scharfen Kritikern des Regime Putins. Schischkins Essays wurden in grossen Zeitungen im deutschen Sprachraum publiziert sowie in den wichtigsten internationalen Medien wie New York Times, WSJ, The Guardian, Le Mond etc.

Michail Schischkin ist Mitglied des Schweizerischen Schriftstellerverbandes Autorinnen und Autoren der Schweiz, des Deutschschweizer PEN-Zentrums, der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und Mitgründer des PEN Berlin. 2024 gründete Michail Schischkin den unabhängigen Literaturpres "Dar" für die russischsprachigen Autorinnen und Autoren.

## ALEXEY BOTVINOV

ist der renommierteste ukrainische Pianisten der Gegenwart und künstlerischer Leiter des internationalen Musikfestivals Odessa Classics.

Er trat in 48 Ländern der Welt auf, darunter bei Festivals wie dem Chopin-Festival in Polen und bei den Zürcher Festspielen. Er hat Bach „Goldberg - Variationen“ mehr als 300 mal live gespielt – wie kein andere Pianist von unsere Zeit.

In Zürich arbeitete er mit Heinz Spoerli zusammen, 1996 - 2012 war er dem Zürcher Ballett als ständiger Gast verbunden, wo er ausser Bachs „Goldberg-Variationen“ 20 weitere Ballett-produktionen interpretierte. Mit dem Geiger Daniel Hope machte er bei Deutsche Grammophon 2021-2023 vier erfolgreiche Aufnahmen mit Werken von Alfred Schnittke, Valentin Silvestrov, Philipp Glass und Tan Dun. Botvinov sucht neue Wege der Präsentation klassischer Musik. Darunter sein neues innovatives Projekten „Visual Reality of Music“, wo Musik und visuelle Effekte ein traditionelles Konzert in ein erstaunliches Multimedia-Ereignis umgewandelt haben.

Alexey Botvinov ist „Volkskünstler der Ukraine“ (die dort höchste Auszeichnung für Kunst-schaffende). Im Oktober 2024 wurde er in Paris von der französischen Société Arts-Sciences-Lettres mit deren Platin-Medaille geehrt.